



enner

mer je- der 84 Kilometer gerannt und
re Spon- haben damit 605 Euro in die
ie Mäd- Spendenkasse von Unicef ge-
elbst ge- spült. Danach ging's wieder
ante be- zum Sommerfest, da wartete
ilometer Zauberer Sascha Jurek auf
ten Be- die fleißigen Spendenläu-
die Kin- fer. ■ dk/Foto: gefö

r Nachbar ?

den sich die Geister

ebauung eine Antwort für Edda
den An- Schindlers Angst vor Ver-
, fordert schandlung: Man werde kei-
herin nerfalls einen Schandfleck in

Wohn- und Pflegeheim für Senioren

Erster Spatenstich für St.-Valentin-Hof

Unterföhring (ali) – Ein prominenter Bautrupp aus Bürgermeister, Gemeinderäten, Architekten und Ingenieuren hat gestern am St.-Valentin-Weg in Unterföhring den ersten Spatenstich für des Senioren und Sozialzentrum St.-Valentin-Hof vorgenommen. Bürgermeister Franz Schwarz (SPD) erwartet mit dem Bau des Zentrums große Veränderungen im Herzen der Gemeinde. Das Ortsbild werde nicht nur baulich, sondern auch hinsichtlich des Gemeindelebens bereichert. Kostenschätzung für die Wohnanlage mit Betreuungsangeboten und Tiefgarage: rund elf Millionen Euro.

Die 33 Zwei- und Dreizimmerwohnungen sind komplett schwellenfrei. Drei Lifte, darunter ein Liegenaufzug, sind geplant. Die Liste der Angebote in der Wohnanlage für die älteren Bewoh-

ner ist lang. Vorgesehen sind ambulanter Pflegedienst, Seniorenberatungsstelle, Cafeteria und Besprechungsräume. Die Nachbarschaftshilfe soll mit all ihren Leistungen für Senioren in das Haus einziehen. Ein Bewegungsbad und die Therapiepraxis im Untergeschoss sollen auch der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Die Miete soll 7,50 Euro pro Quadratmeter betragen und sei von den Gemeinderäten bewusst niedrig festgelegt worden. Bei der Auswahl der Bewohner steht die Bedürftigkeit ganz oben, Vorrang haben aber immer die Unterföhringer.

Der Bau der Pflegeeinrichtung soll noch in diesem Jahr folgen. Träger ist die „Seniorenheim Meurer GmbH“ aus Katzenellnbogen. Je nach Pflegekonzept sind 60 bis 64 Plätze vorgesehen, auch ein angemessener Anteil für den Bereich Demenz.



Prominenter Bautrupp: (v.l.) Thomas Weingärtner, Alexander Brachmann, Lorenz Spitzweg, Bürgermeister Franz Schwarz, Brigitte Thoma, Ulrich Bittner, Gert Goergens, Petra Wellinhofer, Peter Stilling und Wolfgang Prabst. Foto: mic